

1 Inhalt

1	Inhalt.....	1
2	Übersicht.....	1
2.1	Zu Ihrer Sicherheit	1
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.3	Stückliste Nachrüstset	2
3	Umbau	3
3.1	Endkontrolle.....	5

2 Übersicht

2.1 Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG



Gültigkeit des Dokumentes!

Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung des verwendeten Schweißbrenners gültig!

- Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, des Schweißbrenners lesen!



Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!

GEFAHR



Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!

Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!

VORSICHT



Pflichten des Betreibers!

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) ist die jeweilige nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinien zu beachten und einzuhalten!

- Nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG) sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien.
- Insbesondere die Richtlinie (89/655/EWG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.
- Die Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes (z. B. in Deutschland die BGV D 1).
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Anwenders in regelmäßigen Abständen prüfen!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ WARNUNG



Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt. Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

Die Option ON BRENNERTASTER OBEN ist für die Verwendung im Zusammenhang mit den Schweißbrennern MT220G, MT220CG, MT300G, MT300CG, MT400G, MT350W und MT500W vorgesehen. Eine davon abweichende Verwendung gilt als „nicht bestimmungsgemäß“ und für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen.

2.3 Stückliste Nachrüstset

HINWEIS

👉 Vor dem Umbau das Nachrüstset auf Vollständigkeit prüfen (siehe Stückliste).



Abbildung 2-1

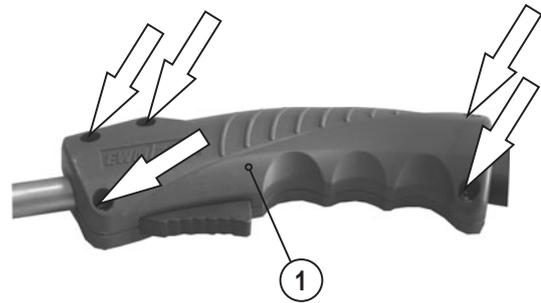
Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	5	M4x12, Stahl, Kombitorx	094-014604-00000
2	1	Griffschale	092-007828-00000
3	1	Kunststoffreduzierung, links, 14 mm	094-014126-00000
4	1	Kunststoffreduzierung, rechts, 14 mm	094-014126-00001
5	1	Kunststoffreduzierung, links, 16 mm	094-014127-00000
6	1	Kunststoffreduzierung, rechts, 16 mm	094-014127-00001
7	1	Blindkappe, Taster, MT-Brenner	094-014653-00000
8	1	Brennertastereinheit	092-007827-00000

3 Umbau

A



B



C

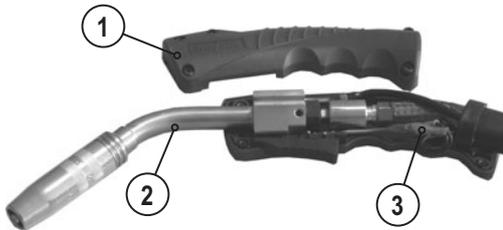


Abbildung 3-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Alter Handgriff
2		Schweißbrennerhals
3		Kabelverbindungen, Brenntaster

- Alten Handgriff aufschrauben.
- Schweißbrennerhals vom Handgriff trennen.

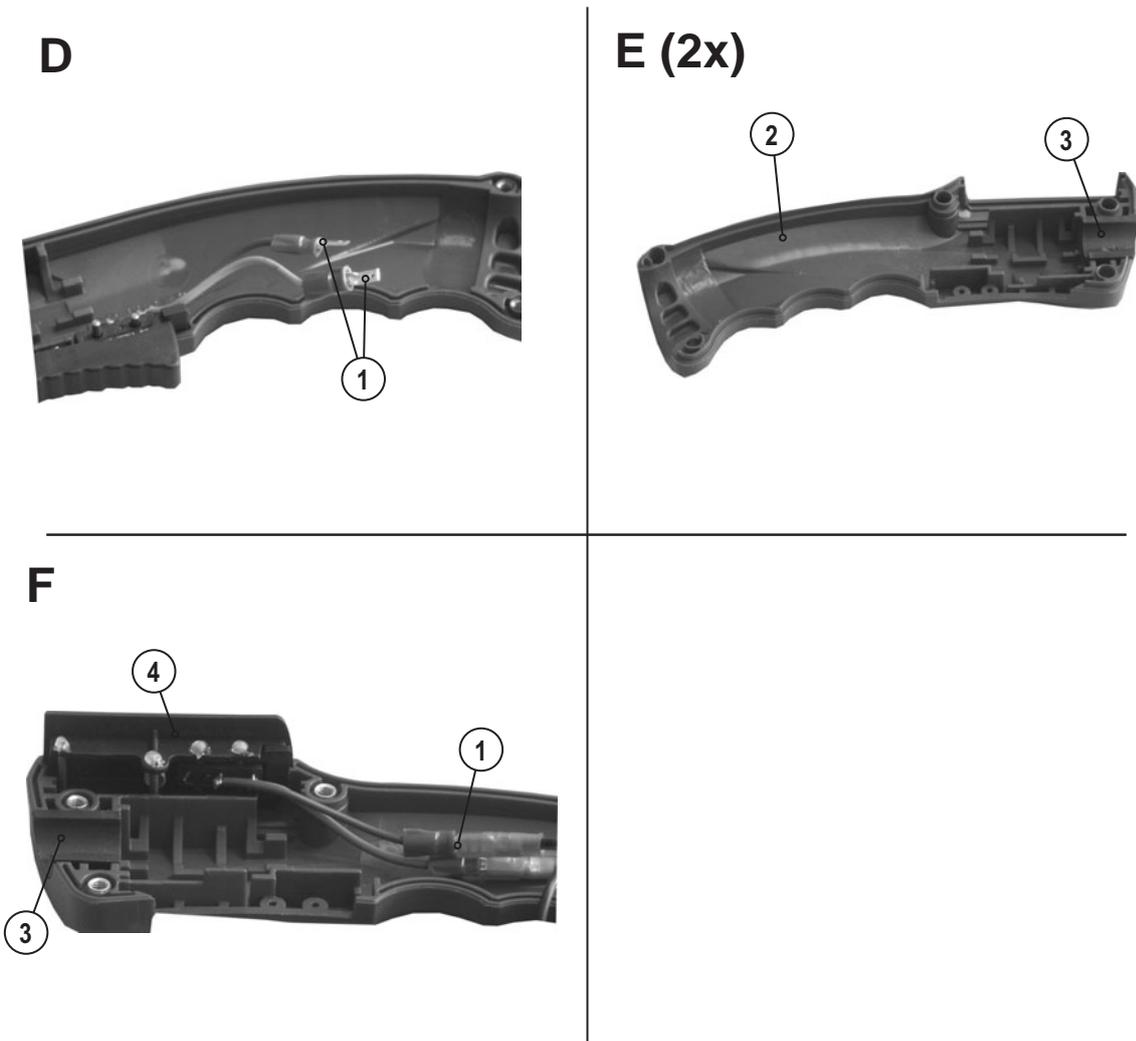


Abbildung 3-2

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Kabelverbindungen, Brenntaster
2		Neuer Handgriff
3		Kunststoffreduzierung
4		Neuer Brenntaster

- Kabelverbindungen vom alten Brenntaster lösen.
- Dem Durchmesser des Schweißbrennerhalses entsprechende Kunststoffreduzierung in beide Hälften des neuen Handgriffs einsetzen.
- Neuen Brenntaster in den neuen Handgriff einsetzen.
- Kabelverbindung mit dem neuen Brenntaster herstellen.

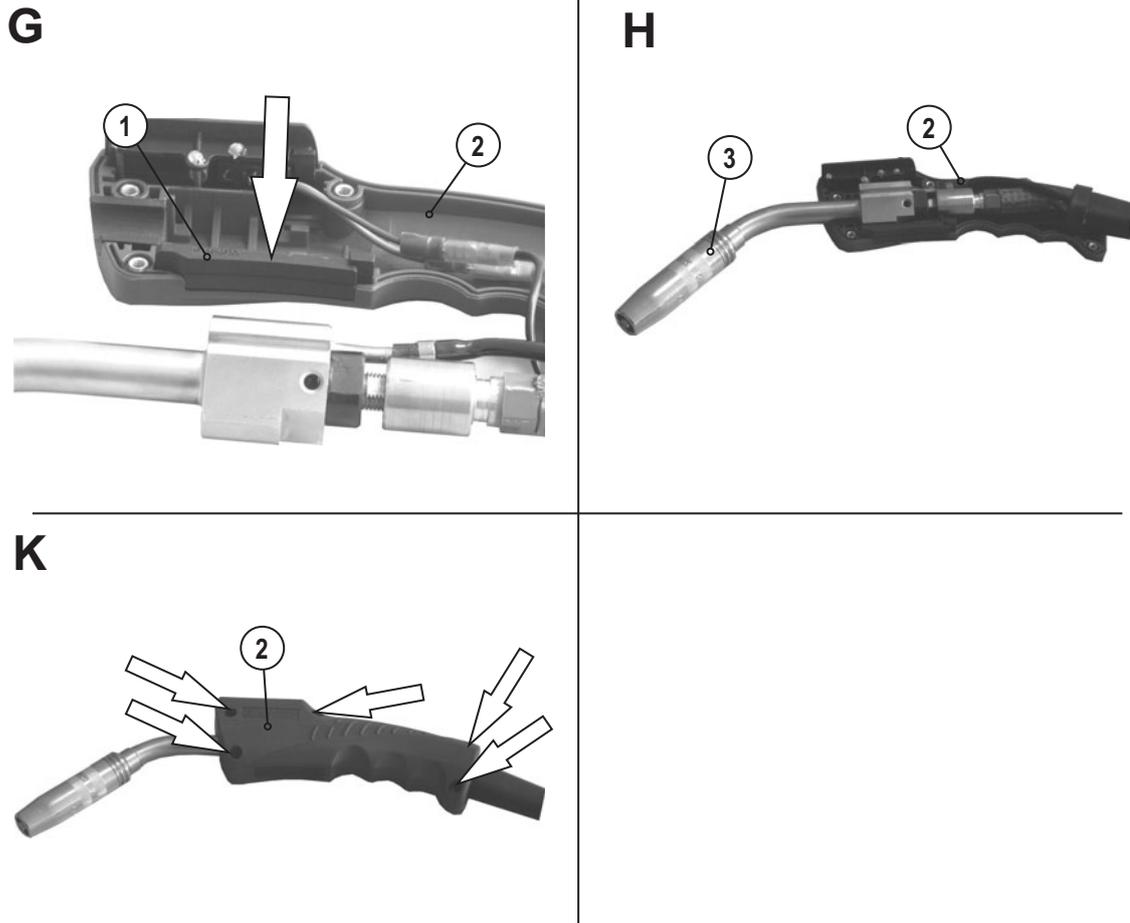


Abbildung 3-3

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Blindkappe, Brennertaster
2		Neuer Handgriff
3		Schweißbrennerhals

- Blindkappe in den neuen Handgriff einsetzen.
- Schweißbrennerhals in den neuen Handgriff einsetzen.
- Neuen Handgriff mit 5 Schrauben verschließen.

3.1 Endkontrolle

WARNUNG



Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!

Von nicht korrekt befestigten und sich lösenden Teilen können Gefahren ausgehen.

- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

HINWEIS



- Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!
- Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!